BUS-PLAKATE

Die rollende Werbung für den Pfadi-Schnuppertag

Von Bernhard Naegeli / Steam, Abteilungsleiter Pfadi Ritter Berchtold

Die Thuner Pfadis machten mit Hängekartonwerbung in den Bussen der Verkehrsbetriebe auf den Pfadi-Schnuppertag aufmerksam.

Schon für den Pfaditag 2014 hatten die vier Thuner Pfadiabteilungen Dracheburg, Nünenen, Ritter Berchtold und Virus, die im Verband Kyburg Thun zusammengeschlossen sind, gemeinsam mit Hängekartons in den Bussen der Verkehrsbetriebe Thun STI Werbung gemacht. Zwei Wochen vor dem Pfaditag kurvten 95 Plakate, verteilt auf die 21 Linien, durch ganz Thun und Umgebung. Täglich konnten wir 43 500 Passagiere auf den Anlass aufmerksam machen. Ermöglicht haben dies finanzielle Beiträge

der STI, der APG und der Pfadistiftung. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, so dass wir die Massnahme für den Pfadi-Schnuppertag 2015 wiederholten.

Was bringt die Hängekartonwerbung?

Die Abteilung Ritter Berchtold machte folgende Erfahrungen:

Der Hauptpfeiler der Information war eine persönliche Einladung per Post an die wichtigste Zielgruppe, Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren. Daneben wurden Flyer bei Ärzten, Geschäften und in der Gemeindeverwaltung aufgelegt und an die Kinder in Schulen, Kindergärten, Kitas und Waldspielgruppen verteilt. All dies wurde durch die «Dachkampagne» in den STI-Bussen ergänzt.

Umfragergebnisse

Die am Pfadi-Schnuppertag 2014 teilnehmenden Kinder wurden schriftlich befragt: Insgesamt schnupperten 27 Kinder Pfadiluft, 4 von ihnen wurden durch die Hängekartons aufmerksam. Ein Jahr später waren es 38 Schnupperlinge, von denen 10 aufgrund der Hängekartonwerbung teilnahmen.

Die Hängekartonwerbung ist nur in Zusammenhang mit anderen Werbemassnahmen sinnvoll. So kann sie als Erinnerung an die persönliche Einladung per Post dienen. Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass die Werbung im Bus sehr positiv wahrgenommen wird, und dass die Passagiere über die Plakate und die Pfadi



diskutieren. Die positiven Auswirkungen auf das Image der Pfadi sind zweifellos nicht unerheblich, aber schwer direkt nachzuweisen. Der Verband Kyburg dankt der Pfadistiftung und allen Unterstützern für die Realisierung der Hängekartonwerbung.